

Reformierte Kirche Baselland Kirchenratspräsident Martin Stingelin Rathausstrasse 78 4410 Liestal

Liestal, 11. Februar 2019

Vernehmlassung zum Entwurf einer Verfassung der Evangelischreformierten Kirche des Kantons Basellandschaft

Sehr geehrter Herr Kirchenratspräsident

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zum Entwurf der neuen Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Landschaft Stellung nehmen zu können.

Allgemeines

Die SP Baselland begrüsst die Absicht der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basellandschaft ihre Verfassung zeitgemäss zu revidieren. Die SP BL kennt in ihren Reihen Kirchenmitglieder aller christlicher Konfessionen und Mitglieder, die keiner Kirche oder einer anderen Religion angehören. Die religiös-soziale Bewegung und der christliche Sozialismus zählen zu den Wurzeln der schweizerischen Sozialdemokratie.

In unserer Stellungnahme beziehen wir uns auf die Schnittstellen zwischen Kirche und Gesellschaft und äussern uns nicht zu innerkirchlichen Regelungen.

§ 1 Auftrag

Wir begrüssen, dass die evangelisch-reformierte Landeskirche ihren gesellschaftlichen Auftrag wahrnehmen will indem sie für Gerechtigkeit, Friede und die Bewahrung der Schöpfung eintritt. Die aufmerksame und kritische Stimme der Kirchen sehen wir als wichtige Beiträge. Allerdings wirkt im vorliegenden Text diese Absicht etwas verloren. Es wird im Verfassungsentwurf nicht deutlich, auf welche Weise dieser Auftrag gesellschaftlich wirkungsvoll umgesetzt werden soll.

Sozialdemokratische Partei Baselland

Rheinstrasse 17 Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71

info@sp-bl.ch www.sp-bl.ch Wir vermissen im Text den Beitrag zum Religionsfrieden und zur Religionsfreiheit. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf § 2 der neuen Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz.

§ 2 Landeskirche

Wir begrüssen die klare demokratische Verfasstheit der Evangelischreformierten Landeskirche und das eindeutige Bekenntnis zur synodalen Entscheidungskultur. Insbesondere unterstützen wir die gemeinsame Verantwortung aller kirchlichen Organe für die geistliche und die organisatorische Leitung.

Der Entwurf sieht eine Beteiligung an Gestaltung und Vollzug von Aufgaben in staatlicher und kommunaler Zuständigkeit vor. Es wird nicht klar, was damit gemeint ist. Geht es um politische Anregungen oder auch um die Möglichkeit, von Kanton und Gemeinden ausgehandelte Leistungsaufträge zu übernehmen? Wir empfehlen eine Verdeutlichung.

Die Landeskirche will ihre Verpflichtung u.a. auf interkantonaler Ebene sowie als Teil der weltweiten Christenheit wahrnehmen. Sind diese Verpflichtungen in einem anderen kirchlichen Regelwerk umschrieben? Der Text des Verfassungsentwurfes lässt nicht erkennen, welcher Art die Verpflichtungen sind.

Wir vermissen zudem ein klares Diskriminierungsverbot und eine Gleichstellungsverpflichtung der Geschlechter. Wir verweisen auch hier auf die neue Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz.

§ 4 Stimm- und Wahlrecht

Wir unterstützen ausdrücklich die Fortsetzung des bereits heute gültigen Stimm- und Wahlrechtes nach dem vollendeten 16 Altersjahr sowie das Stimm- und Wahlrecht der Ausländerinnen und Ausländer. Wir anerkennen die Pionierleistung der evangelisch-reformierten Landeskirche.

§ 9 Regionale Zusammenarbeit

Der Paragraph sieht eine Zusammenarbeit und Vernetzung auch mit nichtkirchlichen Partnern vor. Sind hier auch Kanton und Einwohnergemeinden gemeint? Wir können uns eine klar geregelte und korrekt abgegoltene Zusammenarbeit vorstellen. Sind tatsächlich Kanton und Einwohnergemeinden mit gemeint, empfehlen wir eine Verdeutlichung.

§ 12 Organisation Kantonalkirche

Hier werden u.a. die Kontakte des Kirchenrates mit den kantonalen Behörden und mit den Partnern aus Politik erwähnt. Dagegen ist aus unserer Sicht nichts einzuwenden. Allerdings scheint der nicht näher umschriebene Kontakt zu wenig griffig formuliert. Wir raten dazu, den Zusammenhang mit § 1, Absatz 6 herzustellen und eine konkretere Beschreibung vorzunehmen. Wir denken an den Einsatz für Gerechtigkeit, Friede und die Bewahrung der Schöpfung, der unserer Meinung nach zu den Inhalten solcher Kontakte gehören muss.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Adil Koller

Präsident SP Baselland

Adil Kolles